

DER BERNER

NEUES ÜBER DIE VÖLKERWAN-
DERUNGSZEIT AM NIEDERRHEIN

MITTEILUNGEN DES THIDREKS-
SAGA-FORUMS E. V.

NR. 23 MAI 2006 (JG. 06)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Die „Zeitschichten“ in der Thidrekssaga

von Reinhard Schmoeckel

In dieser Nummer unserer Zeitschrift sind sie mit Händen zu greifen, die verschiedenen Zeitschichten, die in der angeblichen „Chronik“ Thidrekssaga vereinigt sind. Das Wissen, dass Teile zu ganz verschiedenen Zeiten in das Werk eingefügt – und später oft noch weiter verändert – wurden, ist ja eine relativ neue Erkenntnis. Bereits Heinz Ritter hatte eine entsprechende Ahnung, hat aber dazu nichts näher ausgeführt. Auch in der germanistischen Forschung tauchte der Gedanke schon häufig auf, doch ohne dass er dort zu besonderer Klarheit ausgearbeitet wurde.

Inhalt dieser Nummer

R. Schmoeckel, „Zeitschichten“	1
W. Rass, Hippologische Bemerkungen zur Ths	3
R. Schmoeckel, Als Siegfried mit dem Drachen kämpfte	16
K. Weinand, Wieland in Sage und Mythologie	22
N. Lönnendonker, Mixtura Carolii	34
Th. Langer, Es gab keine „reinerassischen“ Germanen	38
P. Rothenhöfer, Römischer Bergbau im Sauerland	40
Verlorene Schätze	48
Leserdiskussion: Zeitraster / Runen auf der Soester Fibel	50
K. Weinand, „Schliemann-Syndrom“	54
Leserbriefe	56
H. R. Hartung, Vor 5 Jahren	58
Jahrestagung unseres Vereins	59
Impressum	60

Halten wir uns an die von Wim Rass einmal probeweise vorgeschlagenen Zeitschichten (DER BERNER 4/2001, S. 7 f.: I. Spätmittelalter, II. späte Karolingerzeit bis Hochmittelalter, III. frühe Karolingerzeit, IV. Frühmittelalter bis Merowingerzeit, V. Frühere Zeiten), dann sind in diesem Heft Aufsätze zu Stücken vereinigt, die mindestens drei dieser Zeitschichten betreffen.

Die Überlegungen zu Siegfried dem Drachenkämpfer und zu den Verbindungen des Schmiedes Wieland zur